

## Projekt: „Unsere geteilte Geschichte: Kriegsopfer aus dem Commonwealth (un)vergessen.“

Der *“Berlin 1939-1945 War Cemetery”* wurde von der Commonwealth War Graves Commission (CWGC) gegründet. Errichtet von dem leitenden Architekten für Kriegsgräberstätten in Nordwesteuropa Phillip Dalton Hepworth, enthält der Friedhof gefallene Soldaten der britischen Luftstreitkräfte, Angehörigen der britischen Besatzungstruppen sowie der alliierten Kontrollkommission und Gräber aus dem ganzen Commonwealth, inklusiv eines muslimischen Gräberfeldes, das nach Mekka ausgerichtet ist.

Mit Gräbern von 2.319 Briten, 518 Kanadiern, 46 Soldaten aus Britisch Indien und 31 Südafrikaner ist der Berlin War Cemetery eine der vielfältigsten Friedhöfen ganz Europas. Wenn es so viele Nationalitäten, Kulturen und Erinnerungen in einem Ort gibt, ist es allzu einfach die Kriegsopfer hier als reine Statistik darzustellen. Jedoch sind sie alle Menschen mit ihren eigenen Geschichten und Familien. Damit erhebt sich die Frage: Wie können die Geschichten der Kriegsopfer mit Mitleid, Respekt und Menschlichkeit erzählt werden?



Ich bin Holly Perril, Studentin an der Universität Leeds in Großbritannien, und ich möchte die Geschichten unserer Nationen zusammenbringen. Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg haben wir die Möglichkeit, die Kriegsopfer aus dem Commonwealth einen Namen zu geben. Nach Jahren des Konflikts und Trennung können wir unsere geteilte Geschichte gemeinsam erinnern. Ich möchte die Geschichte der Kriegsopfer aus dem Commonwealth erzählen.

In den nächsten Wochen werde ich Fotos, Biografien und Archivmaterialien sammeln, damit die Kriegsopfer aus dem Commonwealth als Menschen erinnert werden.

Falls Sie Interesse an unserem Projekt haben oder sogar selbst Dokumente zum Thema besitzen, bitte nutzen Sie die folgende E-Mail Adresse:



**Holly Perril**  
Praktikantin beim Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e.V, Landesverband Berlin



[holly.perril@volksbund.de](mailto:holly.perril@volksbund.de)